

Inbetriebsetzungsauftrag Strom Westnetz GmbH

Eingetragen beim Amtsgericht Duisburg Handelsregister-Nr. HRB 14081

(Bitte für jeden Zähler einen eigenen Auftrag
in **Druckbuchstaben** ausfüllen)



1. KUNDENDATEN

Kundenanlage/Zählereingebauort:

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort, Ortsteil

Geschoss (z. B. 1. OG, links; Wohnungs-Nr.)

Zählereingebauort (z. B. Keller, Flur)

ggf. Zählpunktbezeichnung laut Angebot

Name des Hauseigentümers (Anschlussnehmer)

Anschrift des Hauseigentümers (Anschlussnehmer)

Auftraggeber (Anschlussnutzer)

(Name und ggf. jetzige Anschrift bitte angeben, falls abweichend vom Zählereingebauort)

Name, Vorname oder Firma

Geburtsdatum

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort, Ortsteil

Telefon, Fax

E-Mail

2. MESSSTELLENBERIEB

Die Bereitstellung der Messeinrichtung und der Messstellenbetrieb soll erfolgen durch Westnetz GmbH oder durch einen anderen Messstellenbetreiber – MSB – (In diesem Fall MSB-ID laut MSB-Rahmenvertrag angeben): _____

Diese Mitteilung ersetzt nicht die Verpflichtungen gem. §21 b Abs. 2 Energiewirtschaftsgesetz und § 5 Messzugangsverordnung.

Es handelt sich um: den Einbau den Ausbau den Wechsel der Messeinrichtung für o. g. Messstelle. Terminabsprache erwünscht, Tel.: _____

Zähler-Nr. auszubauender/zu wechselnder Zähler: _____

Gewünschte Messeinrichtung: Wechselstromzähler Drehstromzähler 2 Energierichtungen
Zusatzausstattung: Doppeltarif Lastgang Messwandler Schwachlastregelung Maximumanzeige
 Bei Anlagenänderung gewünschte Zählerbauart: eHZ mit Dreipunktbefestigung

Gewünschtes Steuergerät:

mit Dreipunktbefestigung
 für Hutschienenmontage
 (Nur für eHZ-Zählerschrank mit integriertem eHZ-Zählerplatz (BKE-I))

3. ANLAGENDATEN

Es handelt sich um:

Neuanlage Anlagenänderung
 Wiederinbetriebnahme Anlagentrennung
 Untermessung Mittelspannung Anlagenzusammenlegung
 Anschlussdemontage

Netzeinspeisung aus:

Fotovoltaik (Volleinspeisung) KWK-Anlage (Volleinspeisung)
 Fotovoltaik (Überschusseinspeisung) KWK-Anlage (Überschusseinspeisung)
 andere _____
 Leistung _____ kWp, _____ kW

Bedarfsart (nur für Niederspannung):

Haushaltsbedarf, Wohnhaus mit _____ Wohnungseinheit(en)
 Gewerbe, Art _____
 Landwirtschaft, Art _____
 Baustromanschluss (Gültigkeit max. 18 Monate)
 Sonst. Kurzzeitanschlüsse (Gültigkeit max. 18 Monate)
 Gemeinschaftsanlage
 Schwachlastregelung
 Pauschalanlage, Art _____
 max. gleichzeitige Leistung _____
 Voraussichtlicher Jahresverbrauch _____ kWh

Wärmepumpe _____ kW (elektrisch),
 Typ, Hersteller _____
 bivalent monovalent monoenergetisch kontrollierte Wohnraumlüftung
 Speicherheizung _____ kW
 Tagnachladung Vorwärtssteuerung Rückwärtssteuerung
 Warmwasserspeicheranlage _____ kW
 Tagnachladung
 Einzählermessung Zweizählermessung, zugehörige Haushaltszähler-Nr.:

 Straßenbeleuchtung, Betriebsart:
 ganznacht halbnacht 24 Stunden Sonstige: _____

4. INBETRIEBSETZUNG

Das Informationsblatt "Hinweise auf Vertragsbedingungen, Stromliefervertrag, Messstellenbetrieb und Messung" wurde dem Anschlussnutzer übergeben. Ein vom Anschlussnutzer unterschriebenes Exemplar liegt mir/uns vor und kann bei Bedarf vom Verteilnetzbetreiber angefordert werden.

Zum Zeitpunkt der Inbetriebsetzung wurde die aufgeführte Installationsanlage unter Beachtung der geltenden behördlichen Vorschriften und Verfügungen nach den anerkannten Regeln der Technik (insbesondere DIN-VDE) und den Bedingungen der Westnetz GmbH (insbesondere TAB) von mir/uns errichtet, geprüft und fertiggestellt. Ich/wir berücksichtige(n), dass sich der zum Errichtungszeitpunkt einer Kundenanlage gemessene Wert der Schleifenimpedanz durch Änderungen im Netzaufbau verändern kann. Mir/uns ist bekannt, dass die Schleifenimpedanz daher von Westnetz GmbH weder angegeben noch garantiert werden kann.

Die Kundenanlage wird/wurde von mir/uns nach § 14 NAV im Auftrag der Westnetz GmbH angeschlossen, bis zur Trennvorrichtung vor der Messeinrichtung in Betrieb gesetzt und alle Anlagenteile, in denen nicht gemessene Energie fließt, plombiert.

Bemerkungen des Installateurs: _____

Eintrags-Nr.

Unterschrift der verantwortlichen Elektrofachkraft

Stempel

5. DATEN ERGÄNZT DIE WESTNETZ GMBH

Ausbau	Eigentumsnummer	Zählerstand 1.8.2 (HT)	Zählerstand 1.8.1 (NT)	ROZ	Datum
_____	_____	_____	_____	_____	_____
Einbau	Eigentumsnummer	Zählerstand 1.8.2 (HT)	Zählerstand 1.8.1 (NT)	ROZ	Datum
_____	_____	_____	_____	_____	_____
Bemerkungen: _____					
Schaltg.	Eigentumsnummer	Schaltzeiten/DK's			
_____	_____	_____			
Der Ein-/Ausbau erfolgte durch:	Name/Firma/Telefonnummer (in Druckbuchstaben)				Unterschrift
_____	_____				_____

